

## Gemeinsam Musik machen ohne sich zu treffen

**25. April 2021. Das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester wollte eigentlich sein Jubiläumsjahr, der Verein wird 40, mit besonderen Konzerten und Veranstaltungen begehen. Wie bei vielen anderen Vereinen auch hat hier die Pandemie die ganzen Planungen zunichte gemacht. Doch wurde ein ganz besonderes Videoprojekt nun vollendet: gemeinsam Musik machen – ohne sich zu treffen.**

Die Spielerinnen und Spieler des Orchesters sind ganz heiß darauf endlich wieder gemeinsam proben und auch auftreten zu dürfen. Fielen bereits die Konzerte im letzten Jahr aus musste auch die Planung für das Klassik Konzert in diesem Frühjahr wieder beendet werden. Bei den wöchentlichen Videokonferenzen des Orchesters war dann die irrwitzige Idee geboren worden, wie wäre es ein gemeinsames Musikstück aufzunehmen, so wie es eben die Pandemie zulässt. Gemeinsames Musizieren im Chat ist aufgrund der technischen Beschränkungen bzgl. Laufzeit unmöglich. So wurde die Idee geboren jeder spielt seine Stimme ein und anschließend wird alles zusammengesetzt. Schnell war ein Titel gefunden, Elton Johns „Can You Feel The Love Tonight“ sollte es werden, da der Titel eh auf der Konzertliste stand. Mit Simon Ihlenfeldt, bekannt aus zahlreichen Musicald der Musical Factory und der Kolping Aufführungen, konnte auch der Sänger dieses Titels für das Projekt schnell begeistert werden. Arrangeur des Titels und Keyboarder des Vereins Dieter Ziesel übernahm die technische Koordination und Realisierung dieses Projekts. Jedem Spieler wurde ein Playback mit einem Metronom Klick und der synthtetic erzeugten Schlagzeugstimme zur Verfügung gestellt. Zu diesem Playback spielten alle Orchestermitglieder ihre Stimme ein und nahmen sich hierbei per Handyvideo auf. Am Computer wurden die Videos synchronisiert und zu einer Videowand zusammengeschnitten.



Dieter bei der Arbeit an dem Videoprojekt des Orchesters.

Was sich so einfach anhört war enorm viel technischer und zeitlicher Aufwand für Dieter Ziesel, aber das Ergebnis zeigt: es hat sich echt gelohnt. Der Klangkörper des Akkordeonorchesters, in der Standard-Besetzung mit Keyboard und elektronischen Akkordeons, wird auch bei dieser Art des Zusammenspiels in hervorragender Weise wiedergegeben. Zusammen mit der

ausgezeichneten Gesangsdarbietung von Simon Ihlenfeldt ist ein Klangbild entstanden, dass nicht vermuten lässt aus Einzelvideos entstanden zu sein. Das Orchester hofft natürlich im Jubiläumsjahr doch noch Auftritte zelebrieren zu können, geplant sind Konzerte im Juni und im November, doch dieses Projekt war eine willkommene Abwechslung zum sonstigen Alleine-Üben. Es soll auch ein



Die große Videowand mit allen Spielerinnen und Spielern des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters – zusammen Musizieren ohne zusammen zu musizieren

Zeugnis für den Zusammenhalt und die Zuversicht innerhalb des Vereins sein, diese Pandemie als Verein zu überstehen und dabei trotz der Einschränkungen die gemeinsame Leidenschaft, nämlich das Orchesterspiel, nicht aus den Augen zu verlieren.

Es wird wieder Konzerte geben mit dem Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester, dieses Videoprojekt ist ein bemerkenswertes Zeugnis aktiver Vereinsarbeit und Zuversicht, auch in Pandemiezeiten.